

## Schlauchkunde – Grundlagen

<b>Ziel</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung von grundlegenden Informationen über Schläuche (Handhabung, Größen, Arten, Durchmesser etc.)</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schlaucharten</li> <li>2. Größen, Durchmesser, Verwendung</li> <li>3. Aufbewahrung/Lagerung</li> <li>4. Verlegung der Druckschläuche</li> <li>5. Kupplung von Schläuchen</li> </ol>
<b>Material</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Feuerwehrfahrzeug, dass zur Übungszwecken genutzt werden kann</li> </ul>

### 1. Schlaucharten

<b>Druckschläuche</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nicht formstabil, lassen sich wasserleer „rollen“ und „falten“</li> <li>• Schlauchgröße B,C,D</li> <li>• Wird verwendet für Wasserentnahme (aus Hydrantennetz), zur Wasserfortleitung und bei der Wasserabgabe.</li> </ul>
<b>Saugschläuche</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Formstabil, damit der Unterdruck beim Saugen aus offenen Gewässern standgehalten werden kann und eine Wassersäule aufgebaut werden kann</li> <li>• Nur zur Wasserentnahme aus offenem Gewässer, Löschbehälter oder Löschwasserbrunnen</li> <li>• Auf jedem Löschfahrzeug sind mindestens 4 Saugschläuche vorhanden</li> <li>• Schlauchgröße A</li> </ul>
<b>S-Schläuche (Schnellangriff)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Formstabiler Druckschlauch</li> <li>• Werden mit C- oder D-Kupplung verwendet</li> <li>• Verwendung bei Wasserabgabe</li> <li>• Sind bei Löschfahrzeugen mit Löschwasserbehälter direkt an der Pumpe angeschlossen (Schnellangriffseinrichtung)</li> </ul>

## 2. Größen, Durchmesser, Verwendung

Schläuche	Größe/Durchmesser	Verwendung
<b>D-Schlauch</b>	Längen: 5m Durchmesser: 25 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kleinste Schlauch</li> <li>• wird an der Kübelspritze genutzt; zum Löschen kleiner Brände oder für Nachlöscharbeiten</li> </ul>
<b>C-Schlauch</b>	Länge: 15, 35 m Durchmesser: 42/52 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird am häufigsten verwendet</li> <li>• Wird zur Brandbekämpfung genutzt</li> </ul>
<b>B-Schlauch</b>	Länge: 5, 20 m Durchmesser: 75 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kann große Wassermengen befördern</li> <li>• Wird zur Wasserentnahme aus Hydrantennetz, zur Fortleitung bis zum Verteiler und über lange Strecken genutzt</li> <li>• Wenn große Wassermengen benötigt werden auch Einsatz bei Brandbekämpfung</li> </ul>
<b>A-(Saug)-Schlauch</b>	Länge: 1,60 m, 2,40 m Durchmesser: 110 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nur zum Ansaugen von Wasser</li> <li>• Wird zur Wasserentnahme aus offenen Gewässern genutzt oder aus Löschwasserbehältern oder Löschwasserbrunnen</li> </ul>

## 3. Aufbewahrung/Lagerung

<b>Als Rollschlauch</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Doppelt gerollt – einsatzbereit</li> <li>• Einfach gerollt – nach dem Einsatz (z.B. nasse und dreckige Schläuche)</li> </ul>
<b>Auf tragbaren oder fahrbaren Schlauchhaspeln</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schläuche sind auf der Haspel aneinandergekuppelt aufgerollt</li> <li>• Wie viele ?</li> </ul>
<b>Schlauchtragekörbe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefaltet aneinandergekuppelt</li> </ul>

#### 4. Verlegung der Druckschläuche

<b>Ausrollen von doppelgerollten Schläuchen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Auswerfen oder durch Abrollen aus der Armbeuge erfolgen</li><li>• Eine Hand führt die Schlauchrolle, die andere erfasst die beiden Schlauchenden unmittelbar hinter beiden Kupplungen</li></ul>
<b>Verlegen mit der Schlauchhaspel</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wird von einem <b>Trupp</b> getragen (zu zweit)</li><li>• Tragegriffe stehen waagrecht</li><li>• Gewicht der Haspel ruht auf den Griffanschlag</li><li>• Schlauchleitung muss von unten abrollen</li></ul>
<b>Bestücken einer tragbaren Schlauchhaspel</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Haspel wird in die vorgesehene Halterung am Fahrzeug eingehängt</li><li>• Wird mit drei Personen bestückt</li><li>• Die <b>erste Person</b> dreht die Haspel, die <b>zweite Person</b> befestigt den ersten Schlauch auf der Haspel und führt den Schlauch gleichmäßig über die ganze Breite der Haspel. Die <b>dritte Person</b> zieht den Schlauch in der Länge gerade (Luft soll entweichen) und meldet, wenn die Kupplung kommt („Achtung Kupplung“).</li><li>• Das wird solange weitergeführt, bis die Haspel wieder vollständig bestückt ist</li></ul>
<b>Verlegen mit dem Schlauchtragekorb</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wird von zwei Jugendlichen getragen</li><li>• Frei Ende des C-Schlauches wird am Boden abgelegt</li><li>• Die Jugendlichen gehen mit dem Schlauchkorb nach vorne und verlegen den Schlauch</li></ul>

#### 5. Kupplung von Schläuchen

- B-Schläuche werden grundsätzlich von zwei Feuerwehrmännern/-frauen gekuppelt (**in der Jugendfeuerwehr auch die C-Schläuche**)
- Kuppeln erfolgt in der Regel von Hand zu Hand, ggf. mit Kupplungsschlüssel unterstützt
- Zusammenkuppeln erfolgt durch Drehen im Uhrzeigersinn; Auseinanderkuppeln durch Drehen entgegen den Uhrzeigersinn

## 6. Behandlung der Schläuche

### Entleerung von Schläuchen

- Schläuche werden nach dem Einsatz entwässert
  - Schläuche werden dafür an geeigneter Stelle entkuppelt (Wasserschaden vermeiden)
  - Der Schlauch wird für die Entleerung des Schlauchs über die Schulter fortlaufend über die Schulter hochgehoben oder ein abfallendes Gelände wird zur Hilfe genommen.
- Nasse Schläuche werden einfach gerollt
  - Bei der Rücknahme der Schläuche wird dieser in Buchten über die Schulter gelegt. Dabei die Kupplungen vor den Körper (Verletzungsgefahr!!!)
  - Schläuche nicht über den Boden schleifen oder über scharfe Kanten
  - Schläuche knick- und drallfrei verlegen

## 7. Übungen für die Einheit

### a. Schlauchkegeln

- Ein Jugendlicher steht ausgerüstet mit persönlicher Schutzausrüstung an der Start-/Ziellinie.
- Vor ihm am Boden liegt ein doppelt gerollter C-Schlauch.
- Auf das Kommando zum Übungsbeginn nimmt der Jugendliche den doppelt gerollten C-Schlauch auf.
- Durch Ausrollen oder Auswerfen des Schlauches versucht der Jugendliche, die in einer Entfernung von ca. 5 m aufgestellten Kegel (Getränkeflaschen) umzuwerfen.
- Jeder Teilnehmer hat dazu drei Versuche. Nach jedem Versuch wird der C-Schlauch vom Teilnehmer selbst wieder fachgerecht gerollt.
- Die Übung ist beendet, wenn nach drei Versuchen der doppelt gerollte C-Schlauch wieder an der Start-/Ziellinie abgelegt ist.

### b. Einfaches Ausrollen, Kuppeln

### c. Evtl. eine Schlauchleitung aufbauen und etwas mit Wasser arbeiten